



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN GREFRATH, BURGBENDEN 43, 47929 GREFRATH

**BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN  
FRAKTION IM RAT DER  
GEMEINDE GREFRATH**

**Herrn Bürgermeister**

**Stefan Schumeckers**

Rathausplatz 3

47929 Grefrath

**Kontakt**

Maren Rose-Hessler  
Monika von Söhnen

fraktion@gruene-grefrath.de  
www.gruene-grefrath.de

Grefrath, 12.07.2022

## **Überprüfung der Kommunikation der Gemeinde Grefrath nach innen und außen in Bezug auf diskriminierungsfreies Ansprechen aller in der Gemeinde lebenden Menschen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Rat der Gemeinde Grefrath bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des zuständigen Gremiums zu setzen.

**Der Rat möge beschließen:**

**Die Erarbeitung und Einführung eines Leitfadens für eine gerechte, respektvolle und diskriminierungsfreie Sprache, der in allen Kommunikationsmitteln und Medien der Verwaltung und ihrer Organe verpflichtend umzusetzen ist.**

**Dieser Beschluss erfolgt anerkennend der Tatsache, dass in vielen (aber eben nicht in allen) Bereichen der öffentlichen Kommunikation der Gemeinde, auf der Homepage oder in Formularen bereits eine diskriminierungsfreie Sprache verwendet wird.**

**Begründung:**

Wir leben in einer Welt geprägt von gesellschaftlicher Vielfalt, die ständig neu dazu lernt, die ständig darüber nachdenkt, ob auch mittels Sprache alle Menschen in einer Gemeinde in der gleichen Art und Weise angesprochen werden oder sich angesprochen oder gar ausgeschlossen fühlen. In Bezug auf die Art und Weise der Kommunikation kommt der Gemeindeverwaltung eine wesentliche Bedeutung, Verantwortung und Vorbildfunktion zu. Eine geschlechtergerechte und diskriminierungsfreie Sprache ist eine Form von Wertschätzung gegenüber allen Menschen.

Es kann in der heutigen Zeit nicht sein, dass sich zum Beispiel mittels eines Formulars manche Familien diskriminiert fühlen müssen. Wir leben in einer vielfältigen, bunten Welt, in der sich auch das Bild von Familie wesentlich gewandelt hat und vielfältig gelebt wird: Es gibt auch in unserer Gemeinde gleichgeschlechtliche Eltern, Patchwork-Familien und Alleinerziehende die sich nicht durch ein Dokument (Beispiel: Anmeldung für einen OGS-Platz) welches nur „Vater“ und „Mutter“ vorsieht, als gleichwertige Mitglieder unserer Gemeinde angesprochen oder wahrgenommen fühlen. Auch dass die Bezeichnung „Vater“ stets an erster Stelle steht ist ein Relikt aus anderen Zeiten. Darüber hinaus gibt es auch Menschen in unserer Gemeinde, die sich dem weiblichen oder männlichen Geschlecht zuordnen, manche aber nicht.

Die Gemeinde möge daher einen Leitfaden für eine gerechte, respektvolle und diskriminierungsfreie Sprache herstellen. Der Leitfaden dient der Sensibilisierung aller Mitarbeitenden, an den Stellen nachzubessern, an denen eine diskriminierungsfreie Sprache aktuell nicht gegeben ist und ist als Maßstab und Hilfsmittel für jegliche Art der zukünftigen Kommunikation anzusehen.

Nur so kann gewährleistet werden, dass sich mehr Menschen der Gemeinde, auch mit ihren unterschiedlichen Lebensidealen, angesprochen und zugehörig fühlen. Wir legen diesem Antrag den Leitfaden der Stadt Bonn als Beispiel und Anregung für die Erarbeitung bei.

Mit freundlichen Grüßen

**Monika von Söhnen & Maren Rose-Hessler**

*Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen  
im Rat der Gemeinde Grefrath*

Anlage: Leitfaden „Geschlechtergerechte Sprache“ der Stadt Bonn